www.newropeans.eu

Wer oder was sind die Newropeans?

Ralf Pichler
Newropeans Hamburg

Newropeans - Neue Europäer

Die erste gesamteuropäische Bürgerbewegung zur Demokratisierung der Europäischen Union

Was bedeutet das?

- transeuropäisch: in allen 27 Mitgliedstaaten der EU
- politische Bewegung, die als „Katalysator“ für Demokratie in Europa wirken will
- wollen ein Werkzeug sein, mit dem die Bürger ihrem Wunsch nach Mitbestimmung der politischen Richtung Europas eine Stimme geben können

Warum muss die EU demokratisiert werden?

- Mitgliedsstaaten müssen demokratischen Prinzipien folgen, EU-Ebene aber nicht
- Vermengung von Exekutive und Legislative ⇒ Aushöhlung der Gewaltenteilung
- Gezerre um Nationalinteressen statt Denken ans Ganze
- Gesetze werden von Verwaltungen für Verwaltungen verfasst

Historisch gewachsene Situation

- Verträge zur wirtschaftlichen Kooperation
- wirtschaftliche Abhängigkeit sollte Kriege verhindern
- immer weitere Zuständigkeiten der EU
- demokratische Entwicklung kommt damit nicht mit

Heutiger Zustand

- Mehrheit der Gesetze stammt aus der EU (mindestens 50-60%)
- z.B. Hartz-Gesetze basieren auf Lissabon-Strategie
- z.B. Vorratsdatenspeicherung über EU-Bande realisiert
- Europäisches Parlament hat kein Initiativrecht

Wer bestimmt Entwicklungsrichtung der EU?

- Kommission und Rat sind ewige große Koalition
- Wenn sich Gremien nicht einigen können, entscheidet faktisch die Verwaltung
- geschätzte 5000 Lobbyisten in Brüssel
- Polit-Rentner, die teilweise das Vertrauen der Bevölkerungen verloren haben, werden in Kommission geschoben

Nationales Denken vorherrschend

- für nationale Parteien zählt nationale politische Arena
- Europa wird nicht wirklich wichtig genommen
- nationale Parteien sind typische Produkte ihres nationalen „Biotops“ (Geschichte, Tradition…)
- eine transeuropäische Zusammenarbeit im Interesse der europäischen Bürgerinnen und Bürger ist deshalb bisher kaum möglich
- dies will Newropeans ändern!

Ziele der Newropeans

- **Demokratisierung der EU**, denn ohne kritische Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger ist die EU kein Projekt mit Zukunft!
- **Vertretung der gemeinsamen Interessen** der Bürgerinnen und Bürger Europas in der Welt

Vermeidung von Euronationalismus

- Nationales Denken soll nicht einfach auf Europäische Ebene geschoben werden
- Europa sollte aus seinen vielen Kriegen gelernt haben
- dass Völker, die sich jahrhundertelang bekämpft haben, friedlich zusammenleben, könnte ein Vorbild für die Welt sein
- macht die Europäer aber nicht zu etwas besserem

Völlig neue Wege

- weder rechts noch links, da Demokratie ein Anliegen aller Demokraten sein sollte
- neue Art Politik zu machen: nicht nach Ideologie, sondern für eine Aufgabe
- nur auf europäischer Ebene aktiv
- Programm in 15-Jahres-Perspektive
- vielsprachig
- alle Mitglieder sind dazu eingeladen, das Programm mitzugestalten

Wichtige Punkte des Programms

- Gleichheit aller vor dem Gesetz – keine Kaste von Bürokraten, die über dem Gesetz steht
- grundsätzliche politische Weichenstellungen durch die Bürgerinnen und Bürger der EU durch transeuropäische Volksabstimmungen
- gemeinsame europäische Werte im Dienst der Errichtung einer besseren Welt

Entstehung der Newropeans

- Franck Biancheri: einer der Gründerväter des ERASMUS-Programms und Gründer der Studenten-Organisation AEGEE
- reiste 2002/2003 zehn Monate lang durch 25 Länder der EU, um auf 100 Konferenzen mit den Menschen über Demokratie und Europa zu diskutieren
- 16 Vorschläge zur Demokratisierung der EU und zur Vorbereitung der EU auf die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts

Entstehung der Newropeans 2

- Gründung als niederländischer Verein nach den Volksabstimmungen zum EU-Verfassungsvertrag in Frankreich und den Niederlanden Sommer 2005
- völlig unabhängig von europäischen oder nationalen Institutionen
- finanziert sich allein durch Mitgliedsbeiträge und Spenden

Newropeans heute

- Mitglieder sind zumeist Menschen, die mit Europa aufgewachsen sind, und Erfahrungen oder Kontakte mit anderen Mitgliedsländern haben
- fast 250 Mitglieder in fast allen Ländern der EU
- zahlreiche Unterstützer, z. B. mehr als 50 ehrenamtlich tätige Übersetzer
- in vier Mitgliedsländern schon Vorbereitung auf Teilnahme an Europawahl 2009

Newropeans in Deutschland heute

- ca. 40 Mitglieder
- Wahlkampfteam wurde gebildet
- Vollversammlung am 29. November 2008 in Frankfurt am Main
- Phase der Sammlung der Unterstützer und Gründung lokaler Gruppen
- weitere Mitstreiter sind herzlich willkommen …

Großes Problem

- EU ist unbeliebtes Thema
- Niemand will sich damit beschäftigen
- Nur Politiker aller Parteien sind stolz auf ihre Leistungen
- Aber wenn man wissen will, wie gut ein Produkt ist, sollte man nicht einen der Entwickler fragen

Großes Potential

- Europa könnte ein Vorbild werden, wie Menschen lange verfeindeter Völker mit verschiedenen Sprachen und Kulturen friedlich zusammenleben, und sich gegenseitig bereichern
- Henne-Ei-Problem bei Formalismus und Bürokratie
- Newropeans wollen es durchbrechen

Newropeans wählen reicht nicht

- EU-Parlament hat kein Initiativrecht
- Bürger müssen zeigen, dass sie die Demokratisierung der EU wollen
- Wir wollen diesen Gedanken in die Bevölkerung und auch in andere Parteien tragen
- Brauchen Hilfe in verschiedensten Bereichen

Beitragen zur Demokratisierung

Überlegen Sie, was Sie gut können,
oder gerne mal tun möchten, und

Machen Sie mit!